

Angaben zur Ermittlung des Bedarfs von Lernförderung

- Allgemeinbildende Schulen in Niedersachsen -

Leistungsträger Bildung und Teilhabe  	BG-Nummer; AZ falls bekannt:
---	------------------------------

Angaben der Eltern/Sorgeberechtigten	
Name, Vorname	Anschrift
Angaben des Kindes/Jugendlichen	
Name, Vorname, Geburtsdatum	Abweichende Anschrift

Beziehen Sie laufend eine der folgenden Leistungen?	
Zutreffendes bitte ankreuzen	
☐ Arbeitslosengeld II vom Jobcenter (SGB II)	
☐ Sozialhilfe vom Landkreis (SGB XII)	
☐ Kinderzuschlag (Familienkasse §6a Bundeskindergeldgesetz)	☐ Wohngeld
☐ Asylbewerberleistungen vom Landkreis	

Ergänzende Angaben zur Lernförderung	
Zutreffendes bitte ankreuzen	
Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe (§ 35 Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) durch das zuständige Jugendamt erbracht.	
☐ Ja	☐ Nein

Schule	
Bezeichnung	Anschrift

Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen	
Einwilligung	
Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein (§§ 60-65 SGB I, §§ 67 a, b, c SGB X). Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit. Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind.	
Datum	Unterschrift

Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für eine ergänzende Angemessene Lernförderung

- Bitte beachten Sie: für jede Person ist ein eigenes Formular auszufüllen.

Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

- Allgemeinbildende Schulen in Niedersachsen -

Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen

Für die Schülerin / den Schüler _____

wird Lernförderung beantragt in der Klassenstufe _____

im Fach/ in den Fächern _____

Von der Schule auszufüllen

Zutreffendes bitte ankreuzen

Fach/ Fächer _____

- ☐ Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet.
- ☐ Die Schülerin/ der Schüler hat keine/ keine ausreichenden Deutschkenntnisse.
- ☐ Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen zu erwerben.
- ☐ Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.
- ☐ Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.

Empfohlener Umfang der Lernförderung *

_____ Stunden / Woche

Empfehlung der Schule *

- ☐ Einzelförderung
- ☐ Gruppenförderung

Anbieter (Angabe zwingend erforderlich!)

Qualifikation des Anbieters

- ☐ geeigneter Leistungsanbieter (Schüler/-in Student/-in) ☐ gewerblicher Anbieter
- ☐ besonders qualifizierter Anbieter (z.B. Lehrer, Personen mit Hochschulabschluss, Lehramtsstudenten, s. auch Hinweise unter „Verfahren Lernförderung“ Homepage Landkreis Northeim)

Nachweise zur Qualifikation

- ☐ liegen bereits vor
- ☐ sind beigelegt

Ansprechpartner/in für Rückfragen in der Schule ist

Frau/ Herr _____ Tel. _____

Unterschrift der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers

Ort, Datum

Stempel der Schule

* Die Empfehlung der Schule gilt in der Regel für den Bewilligungszeitraum, also sechs Monate. Falls die Schule eine kürzere Dauer der außerschulischen Lernförderung empfiehlt, ist dies ausdrücklich zu vermerken.